

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 11. Feber 1971, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bringt schwacher Wind aus südlichen Richtungen milde Temperaturen auf den Bergen. Während in den Tälern mehrfach Kaltluftseen verbleiben, steigt in den Mittagsstunden die Temperatur in 2000 m Höhe über Null Grad.

Der Neuschnee der letzten Woche hat sich weitgehend gesetzt. Da eine Selbstauslösung von Lawinen zur Zeit nicht zu erwarten ist, besteht für die hochgelegenen Seitentäler keine Lawinengefahr.

Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten bleibt jedoch noch weiterhin eine örtlich akute Schneebrettgefahr zu beachten, da über dem geschlossenen Wald in allen Hangrichtungen alte und neugebildete Schneebretter labil geblieben sind. Besonders Schattenhänge erfordern infolge der Schwimmschneeunterlage erhöhte Vorsicht.